**Fünf bekannte Situationen bei den Hausaufgaben und deren Lösung :**

1. **Die Aufschieber**  
   🡪 To-do-Listen anfertigen.

* Wenn Arbeiten erledigt sind – durchstreichen. Dann merkt das Kind wie sich der Lernstoff verringert und hat das Gefühl dass es etwas geschafft hat!   
  Alternativ: Karteikarten 🡪 Leitner Algorithmus. Dafür gibt es auch Apps z.B über Quizlet, Capra oder Brainyoo.

1. **Unkonzentrierte Kinder**

🡪 Die Konzentrationsfähigkeit schwankt je nach Alter.

5 – 7 Jahre bis zu 15 Minuten

7 – 10 Jahre bis zu 20 Minuten

10 – 12jährigen bis zu 25 Minuten

12 – 16jährigen bis zu 30 Minuten.

**Wichtig:** absolute Ruhe beim Lernen, wobei es immer auch Ausnahmen gibt, bestimmte Lerntypen können z. B. gut bei Musik lernen.

**Tipp um die innere, eigene Ablenkung in den Griff zu bekommen –**

🡪 Wie Reporter agieren, d. h., dass die Kinder selbst alles kommentieren, was sie gerade erledigen, also z. B. ich setze mich jetzt an den Schreibtisch, hole mein Hausaufgabenheft heraus, ….

🡪 Pomodoro Technik d.h, mit einem Küchenwecker zu arbeiten. Konzentrationszeit einstellen (siehe oben), arbeiten, dann kurz Pause und wieder Konzentrationszeit einstellen.

**3. Unstrukturierte Kinder (Chaoten)**  
🡪 Umgang mit Mindmaps lernen.

1. **Kinder, die „keinen Bock“ haben**  
   🡪 Belohnungssysteme, z. B. Punkte sammeln.
   1. Nicht dauernd, sondern gezielt einsetzen, damit es etwas Besonderes bleibt!
   2. Nicht mit Süßigkeiten, sondern mit gemeinsamer Zeit, gemeinsamer Aktivität z.B. Kinobesuch belohnen.
   3. Onlineübungen

🡪 Lob und Anerkennung spielen also eine sehr wichtige Rolle.

1. **Kinder, die die Aufgaben nicht verstanden haben**🡪 Auf andere Quellen zurückzugreifen, damit sie dadurch eine andere Perspektive auf den Lernstoff haben.
   1. Internet :Wikipedia und Youtube Videos sind nicht immer von Fachleuten überprüft und ablenkende Werbeeinspielungen sind vorhanden. Alternative: kostenpflichtige digitale Lernplattformen.